

Dem Wasser auf der Spur

Du willst mehr über die verschiedenen Gebrauchs- und Nutzungsmöglichkeiten des Wassers wissen? Dann bist du in diesem Projekt genau richtig!

Nach dem Besuch beim Arla-Chemie-Klärwerk und einem Brunnen in unserem lokalen Wald, dem Königswäldchen, durften sich die Schüler und Schülerinnen einzeln ihre verschiedenen Schwerpunkte zur Nutzung oder Erforschung des Wassers aussuchen.

Viele Schüler bauten unterschiedliche Kläranlagen, zum Beispiel mit diversen Ebenen, um die Klärung besser beobachten zu können, oder Wasserräder aus einfachen Materialien, die eine präzise Ausführung benötigten, damit sie funktionierten. Außerdem kann man damit beobachten, welche Kraft das Wasser auf das Rad ausübt.

Ein Schüler baute zwei Staudämme – einen aus natürlichen Materialien und den anderen aus künstlichen Materialien –, um deren Wirkung zu vergleichen. Andere Schüler bauten eine archimedische Schraube in einer Flasche, um Wasser von unten nach oben zur Bewässerung von Gräsern zu transportieren.

Eine weitere Gruppe erforschte die Lichtbrechung in verschiedenen Gewässern, zum Beispiel in Süß- und Salzwasser. Die letzte Gruppe untersuchte, wie viel Wasser unterschiedliche Äste mit verschiedenen vielen Blättern verdunsten können. Sie fanden heraus, dass ein Ast umso mehr Wasser verdunsten kann, je mehr Blätter er besitzt.

Wir danken den tollen Projektleitern Herrn Schwarz, Frau Tiehle und Herrn Regelski.

Von: Samuel, Marie und Charlotte

